



18. Koordination



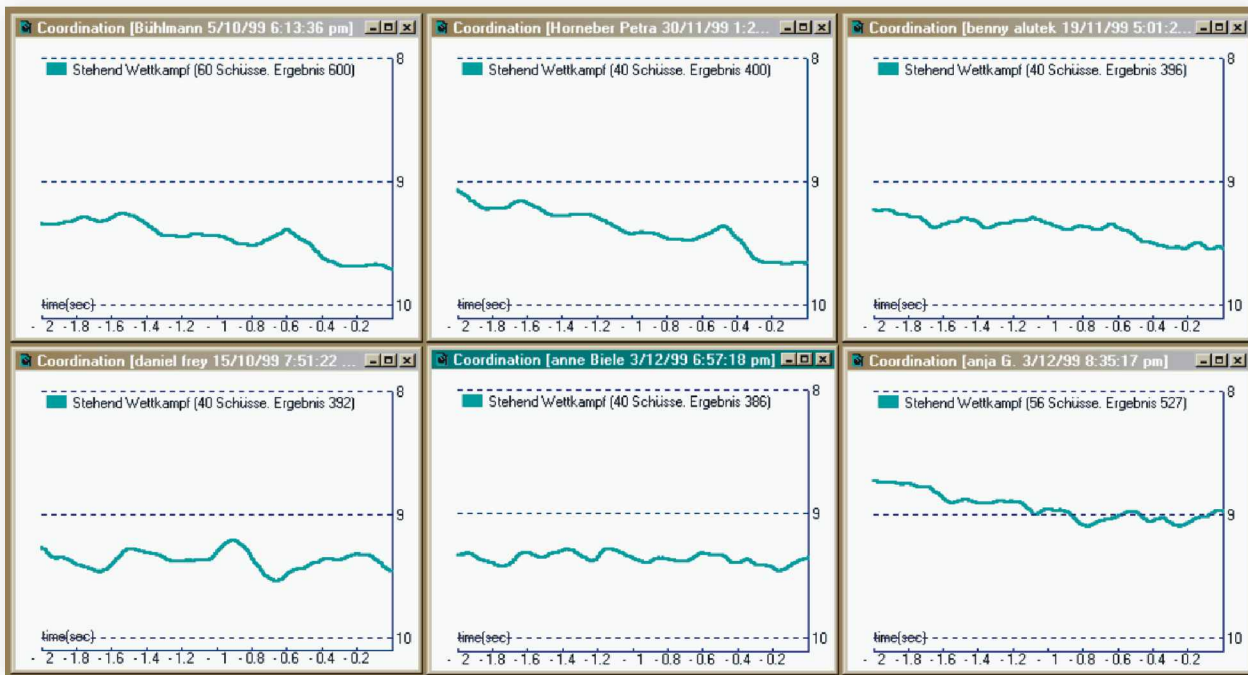
Diese Kurve zeigt den durchschnittlichen Abstand vom Zentrum in Abhängigkeit von der Zeit: Wo steht das Gewehr beim Auslösen und in verschiedenen Zehntel vorher?

Gute Koordination bedeutet in diesem Sinne, dass der Schütze zum Auslösen hin dem Mittelpunkt entgegen kommt.

Je weiter sich die Kurve der 10er Linie annähert, desto sicherer 'führt' der Sportler seine Waffe.

Die Gegenüberstellung zeigt die Messungen von sechs Schützinnen und Schützen mit dem jeweils erzielten Ergebnis. Die Resultate steigen, je weiter sich die Kurve zum Auslösen hin (t=0) der Zehnerlinie angenähert hat. Weitere Interpretationen, etwa zum Gefälle der Kurven oder zum Rhythmus der 'Wellen' überlassen wir Ihnen.

Koordinieren heißt zusammenführen. Beim Schießen muss man ruhiges Halten, genaues Zielen und sauberes Auslösen 'in die Reihe bringen'. Das SCATT misst diese Dreieinigkeit schlicht an der Position des Haltepunktes. Gut koordiniert, wer nah am Mittelpunkt exakt löst. Erfahrene Schützen nähern sich dem Zentrum durchschnittlich bis zum 10.5 Ring an und bringen in der letzten Zehntel Sekunde noch einen Trend zur Mitte. Siehe oben...



Ebenso wie man verschiedene Schützen hinsichtlich Ihrer Koordination vergleichen kann, lässt sich natürlich auch eine Schützin an mehreren in Beziehung setzen.

So erkennt man Trainingsfortschritte und die unscheinbaren Details, die ein Resultat verlagern können.



Für Gegenüberstellung aller Art benötigen Sie die Dateien, die unter Einstellungen und Schützenliste gespeichert sind. Rufen Sie zu jeder abgelegten Aufzeichnung jeweils die Koordinationskurve auf und stellen sie die ausgewählten Kurven mit den Möglichkeiten in "Fenster" zusammen. Das macht Spaß beim Austüfteln und erst recht beim Vergleichen.